Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

werdent getrencket von vber genugunge dems
hauses / vnd mit dem ſchoß waſſer deiner luſt
wirſt du ſie trencken ¶ ayee and ſprüche ſeint
durch den ꝓphtn hieuon geſchriben mdem ſalt
¶ Der guter des himelreichs ſeint alſo vil das
mn̄ ſie hie mit alle weiſen mag / vnd ſie vber
treffent allen menſchleichen ſyen · das man
ſie mit vollerlich herkennen mag · Darumb
ſpricht ſant paul von yn alſo · ꝓ ad cor 2° kein
auge hat ſie geſehen / kein ór hat ſie gehört /
vnd in kains menſchen herz ſeint ſie kumen /
die got bereitt hat die yn lieb hant · Dauon
ſpricht ſant bernhart / der lon der heiligen iſt alſo
groß · das mn̄ yn nit gemeſſen mag / vnd ſein
iſt alſo vil · das mn̄ yn nit gezelen mag / vnd
iſt alſo vollig · das mn̄ yn nit geenden mag /
vnd iſt alſo koſtleich · das mn̄ yn nit geſchegen
mag ¶ yee doch was etliche heiligen vnd etliche
groſſ lerer · von etlichen der ſelben himeliſchn
gutern · freuden vnd luſten geſchriben hant /
das wil ich nu ſchreiben als ich mag ¶ Der guet
eynb iſt · aller groſſeſt vnd aller liebliche ſt · vnd
vnzurgengleich ſchonde der liebe · Wan alle
ſeligen werdent da haben die aller ſchonſten leibe ·
der ſchonheit da nit v̄wandelt wirt als hie /
ſund ſie wirt yn ewigleich pleiben · Wan derſelbn
leibe iglicher wirt habn̄ ein aller lebleichſt vnd
wunſamſt farbe / vnd er wirt leuchtn̄ als die
ſunne / als das vnſer hre ihus criſtus geſagt hat ·
ꝓ 13° ¶ Die gerechten werdent ſchemen als die
ſunne indem reich irs vaters · Vnd ir leibe werdn̄t
ſein ane verſerunge / ane vngeſtalt / vnd ane
ander gepreſten / alſo ſpricht aug̃ in euchidion
¶ Nit allein werdent die ſeligen dieſe zierunge
han an irn leiben / ſund ſie v̄dent auch alzw
groſſe zierunge han an irn ſeln / an den ſie v̄
dent ſein ane maſſen der ſunde vnd hörleich
gezirt mit tugenden · kunſten vnd andn geiſt
leichen gaben · Vnd indieſer zweyerley zierūge
der leibe vnd der ſeln · vbertrifft vnſer hre
ihus criſtus alle ander vnachtberleich · Alſo ſchon
vnd alſo geziert iſt er in ſeiner menſchleichn
natur / das der ꝓpht von ſein menſchwerdūge
pſ° xl° von ſein ſchone alſo geweiſſagt hatt /
du biſt ſchon fur den ſunen der menſchen ·
Er iſt auch alſo luſtlich an zeſchende / das
die engel yn begernt an zeſchen / als ſant
peter von yn geſchriben hat · p̄ma mn̄ſue r°
p° ¶ Alſo groß iſt die ſchonheit vnd klarhait
ſeins leibs / das durch den herleucht wirt
die gang himeliſche ſtad / Dauon apoc 21°
alſo geſchriben iſt · Die ſtat bedarff nit der
ſunnen od des mandes · das ſie in ir ſcheine /
wan die klarheit gotes herleuchtet ſie / vnd
ir leucht iſt das lamb / das iſt vnſer herre
ihus criſtus / der eyn lamp genant iſt durch
ſein berlichen vnſchult willen / Auch iſt ſein
ſel mit alſo groſſer vnd ubtreffleich gnadn̄
vnd mit gaben des heiligen geiſts herfullet /
das von yn alſo geſchriben iſt · Tobias 3° yn
iſt gegeben der geiſt / das iſt die gnad / nit zu
der maſſe · Darauſ allen den die yn anſchent ·
herſchemt gewiſleich / das er vnder den men
ſchen nit allem der heilige aller heiligen iſt /
ſund das er auch iſt eyn kunige + vnd eyn hre + aller künig +
aller herrn ¶ Nach yn uber trifft die innik
frau̅ maria ſein muter mit vbertrefleichej
ſchem irs leibs vnd irer ſeln vb alle ander /
da mit ſie ziert die himeliſch ſtat vnd macht
pröleich alle himeliſche geiſte / die ſich irer
vbtreiffleichen ſchonde vnd zierunge ver
wundernt / durch die ſie + criſto + vb alle ander + nach +
creaturn erhaben vnd erhöhet iſt · mwirdicheit ·
klarheide · vnd zierunge / als ſie mertrich nach
criſto alle ander vber troffen hat mheilikeit /
¶ Das and̄ gut der ſelligen mdem himel
reich · iſt aller vollkumenſt ſterke irer liebe ·
vnd ſnellickait yrer wegeniſſe · Wan alle
ſeligen · nach dem ir ſeln irn leiben wider
v̄ayniget ſeint / werdent habn̄ die gabe der
ſchnellikeit / durch die ir igliche leib wirt ſein
alſo wegelich von eyn̄ ſtat zu der andern /
vnd alſo genglich vnder tan ſein ſeln / das
er in ſeiner wegunge irm willen zu mal
nit wider ſtat / ſund als aug̃ ſpricht · wo hm der
geiſt wil · da wirt ſein leib zu ſtunt ſein / wan